

Philipperbrief Kapitel 2: [Luther 84]

12) Also, meine Lieben, – wie ihr allezeit gehorsam gewesen seid, nicht allein in meiner Gegenwart, sondern jetzt noch viel mehr in meiner Abwesenheit – schaffet, dass ihr selig werdet, mit Furcht und Zittern.

13) Denn Gott ist's, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen, nach seinem Wohlgefallen.

14) Tut alles ohne Murren und ohne Zweifel,

15) damit ihr ohne Tadel und lauter seid, Gottes Kinder, ohne Makel mitten unter einem verdorbenen und verkehrten Geschlecht, unter dem ihr scheint als Lichter in der Welt,

16) dadurch dass ihr festhaltet am Wort des Lebens, mir zum Ruhm an dem Tage Christi, sodass ich nicht vergeblich gelaufen bin noch vergeblich gearbeitet habe.

17) Und wenn ich auch geopfert werde bei dem Opfer und Gottesdienst eures Glaubens, so freue ich mich und freue mich mit euch allen.

18) Darüber sollt ihr euch auch freuen und sollt euch mit mir freuen.

* * * * *

Philipperbrief Kapitel 2: [NGUE]

12) Was folgt daraus, liebe Freunde?

So, wie ihr Gott bisher immer gehorsam gewesen seid, sollt ihr euch ihm auch weiterhin mit Respekt und tiefer Ehrfurcht unterstellen und alles daransetzen, dass eure Rettung sich in eurem Leben voll und ganz auswirkt – nicht nur, wenn ich bei euch bin, sondern erst recht jetzt, während meiner Abwesenheit.

13) Gott selbst ist ja in euch am Werk und macht euch nicht nur bereit, sondern auch fähig, das zu tun, was ihm gefällt.

14) Verbannt alle Unzufriedenheit und alle Streitsucht aus eurer Mitte,

15) denn ihr sollt ein tadelloses Leben führen, das in keiner Weise vom Bösen beeinflusst ist.

Wenn ihr als Kinder Gottes mitten in dieser verdorbenen und heillosen Welt vorbildlich lebt, werdet ihr unter euren Mitmenschen wie Sterne am Nachthimmel leuchten.

16) Haltet daher an der Botschaft fest, die zum Leben führt!

Dann kann ich dem Tag, an dem Christus wiederkommt, voll Zuversicht entgegensehen, glücklich darüber, dass ich das Ziel meiner Arbeit nicht verfehlt habe und dass meine Mühe nicht umsonst gewesen ist.

17) Und selbst wenn ich zum Tod verurteilt werde und sterben muss, werde ich mich freuen.

Mein Leben ist dann wie ein Trankopfer, das für Gott ausgegossen wird und das eure Opfergabe vervollständigt – den Dienst, den ihr Gott aufgrund eures Glaubens erweist. Ja, auch dann werde ich mich freuen. Außerdem habe ich ja teil an der Freude, die euch alle erfüllt.

18) Macht ihr es doch genauso: Freut euch, und nehmt teil an meiner Freude!

- (A) ... wer ist Dein „Paulus“ = die Dich geistlich prägende Person ?

- (B) ... was treibt Dich an ?

- (C) ... welche Wünsche & Sehnsüchte hegst Du in Deinem Herzen ?
... und was denkst Du sagt Jesus dazu?

- (D) ... wenn oder was liebst Du, was ist Dir wertvoll ?

- (E) ... welche Ziele hast Du in Deinem Leben

- (F) ... womit füllst Du Deine „Lebenszeit“ ... (wwjd) ?

- (G) ... was für ein Typ von Jünger Jesu bist Du? (Hobby- oder Vollzeit-Christ) ?

- (H) ... wer sitzt auf dem Thron Deines Herzens / Lebens ?
(wenn es um geistlichen Lebensstil geht, muss Jesus Dich erst fragen, oder hat ER das sagen ?)

- (I) ... über was kannst Du Dich von ganzem Herzen freuen ?